

	<p>Objekt: Rom, 18. Porta Pertusa</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-IIc 16,018</p>
--	---

## Beschreibung

Die Porta Pertusa ist eines von drei Toren in der Leoninischen Stadtmauer, die das Stadtviertel Borgo sowie den Vatikan einfasste. Das Tor - hier in einer Ansicht von Westen - befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Turm San Giovanni, der in ruinösen Zustand direkt hinter der Mauer aufragt. Rechts daneben ist außerdem die Kuppel des Petersdoms zu erkennen. Die aus bossierten Quadern errichtete Fassade des heute vermauerten Tores wurde vermutlich unter Papst Pius IV um 1565 ausgeführt.

Signatur: G. Vasi dis. e inc.

Beschriftung: Porta Pertusa. || Via Aurelia nova, e Via Cornelia, la | quale era vicina alla Via Trionfale. 1. Cupola Vaticana | 18.

Quelle: Teil von: Raccolta delle piu belle vedute antiche, e moderne di Roma disegnate ed incise secondo lo stato presente dal Cavalier Giuseppe Vasi. Volume primo. In Roma MDCCLXXXVI. Si trova dall' Autore nel Palazzo Farnesse, al prezzo di cinque zecchini.

## Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich auf Papier

Maße:

H: 28,3 cm; B: 41,4 cm (Blattmaß). H: 19,8 cm; B: 30,1 cm (Plattenmaß).

## Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1786
	wer	
	wo	Rom

Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Giuseppe Vasi (1710-1782)
	wo	
Druckplatte	wann	
hergestellt	wer	Giuseppe Vasi (1710-1782)
	wo	

## Schlagworte

- Kuppel
- Stadtmauer
- Stadtmauer
- Stadttor
- Turm
- Wallanlage

## Literatur

- Sasse, Konrad [Hrsg.] (1964): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 3. Teil: Bildsammlung: Städte- und Gebäudedarstellungen. Halle an der Saale